Ueber das gleichzeitige Auftreten verschiedener destruierender Geschwülste.

Auszug.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
in der Medizin und Chirurgie
der Hohen medizinischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin,

BIBLIOTHEEK RIJKS UNIV. LEIDEN

vorgelegt von

Friedrich Hiestermann approb. Arzt
aus Oldendorf (Celle).

Referent: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Lubarsch.

Tag der Promotion: 15. März 1921.

Buchdruckerei des Stephanstifts, Hannover.
1921.

458

Nach Schimmelbusch machte zuerst v. Volkmann auf das Vorkommen mehrerer autochthoner Krebse bei demselben Individuum aufmerksam, dadurch dass er 1874 seine Beobachtungen über die Entstehung der Teer- und Paraffinkrebse mitteilte. — Im Laufe der Jahre sind Kriterien zur Unterscheidung, ob doppelte primäre bösartige Geschwulstbildung oder ob Metastasen vorliegen, aufgestellt; die bekanntesten sind die von Billroth. Kritisch sind sie von Borst und Lubarsch besprochen In neuerer Zeit hat Goetze neue Forderungen aufgestellt, seine 3. ist nicht klar und präzise genug.

I. Gruppe: **Auftreten mehrerer primärer Karzinome in verschiedenen Organen:**

1. im Verdauungssystem.

Fall 1. (Sekt N. 1 067/20). 47 j. Pensionär. 2 M.-stückgrosser Plattenepithelkrebs im hinteren Abschnitt der Zunge und gleich grosser Plattenepithelkrebs in der Speiseröhre. Da keine Metastasenbildung untereinander nachweisbar ist, muss doppelte primäre Krebsbildung angenommen werden.

2. im weiblichen Genitalsystem.

Fall 2. (Sekt N. 371/19) 56 j Schuhmachers-Witwe. Plattenepithelkrebs des Uterus und cystadenomatöser Krebs des Eierstocks.

Fall 3. (Sekt N. 523/18) 52 j. Ingenieursfrau. Operierter rezidivierender grosszelliger Mammakrebs und carcynomatöses multiloculäres Eierstockskystom lks. (Cyst.-Adenom), daneben Endometritis polyposa und Myom und Cysten in der linken Niere.

3 in von einander unabhängigen Organsystemen.

Fall 4. (Sekt N. 95/20) 75 j. Schneider. Verhornender Plattenepithelkrebs des Oesophagus und haselnuss grosser solider Krebs der Prostata mit starker Verbreitung in die Umgebung.

Fall 5. (Sekt N. 1064/18) 69 j. Schneider. Pilzförmiger adenomatöser Magenkrebs und verhornender Plattenepithelkrebs der Prostata, daneben Struma colloides

Fall 6. (Sekt N. 1176/20) 52 j. Frau: indurierender scirrhöser Mammakrebs und stark trichterförmiger Krebs in der Pylorusgegend; histologisch: teilweise adenomatös, teilweise scirrhös: wahrscheinlich selbständiger primärer Krebs (könnte auch Metastase des Mammakrebses mit teilweiser Umwandlung in adenomatöse Gewebe sein).

Fall 7. (Sekt N 567/19) 67 j. Frau: rechts oper. rezid. Mammakrebs mit Metastasen von grossalveolärem Bau und schrumpfender (adenomat.) Magenkrebs.

Fall 8. (Sekt N. 374/18) 44 j. Landmann. Stark ulzerös zerfallener jauchiger Plattenepithelkrebs an der Unterseite des Unterkiefers und stenosierender, ebenfalls ulzerös zerfallener Magenkrebs von adenomatösem Bau.

II. Auftreten von Sarkom und Karzinom zu gleicher Zeit.

1. im Verdauungssystem.

Fall 9. (Sekt N. 1433/20) 29 j. Monteur Oper Zungensarkom (Spindelzellensarkom) und Karzinom an der Cardia.

2. im Respirationssystem.

Fall 10. (Sekt N. 154/6) 62 j. Pförtner: polypöser Tumor im sin. piriformis (Spindelzellensarkom) und Tumor der Lunge (karzinomähnliche Neubildung).

3. in von einander unabhängigen Organsystemen.

Fall 11 (Sekt N. 158/19) 48 j. Landsturmmann: Spindelzellensarkom des rechten Oberschenkels mit Muskelmetastasen und adenomatöser Nierenkrebs

Fall 12. (Sekt N. 95/21) 39 j. Tischler. Cylinderepithelkrebs der rechten Niere mit grossem Metastasenkonvolut vor der Bauchaorta und vielen Metastasen und (5 Monate früher oper. wegen) sarkomatöse Nervenscheidengeschwulst von gutartigem Charakter. Wir haben also 8 Fälle von doppelter primärer Karzinombildung und 4 Fälle von Sarkom und Karzinom als sichere Fälle von doppelter primärer destruierender Geschwulstbildung.

Häufigkeit des gleichzeitigen Auftretens mehrerer destruierender Geschwülste: im Krankenhause Moabit in Berlin in einem Jahrfünft von 5605 Sektionen 692 Karzinomfälle mit 7 mal sicherer doppelter primärer Krebsbildung; im pathol. Institut der Universität Berlin von 1916—1920 einschliesslich: von 6146 Sektionen: 759 mal Karzinom und 71 mal Sarkom, darunter 8 mal doppelter primärer Krebs und 3 mal Sarkom und Karzinom. Auf einen besonderen Beruf, Alter oder Sitz können wir keine Schlüsse machen.

Doppelte primäre Geschwulstbildung ist besonders bei Teer- und Paraffinarbeitern, Schornsteinfegern, nach langem Gebrauch von Arsenik, bei Röntgenschädigungen, nach Lupus usw. beobachtet Daher scheint die Hellinsche Reiztheorie (cit bei Ribbert) sehr beachtenswert für die Entwicklung der Krebse. Ob sie bei Sarkom auch zutrifft, hann nicht ohne weiteres gesagt werden.